

IISCHI BAHN.

D'Mitarbeiterzitiig fa de Bärghahne



MATTERHORN
ZERMATT BERGBAHNEN



INHALT.

lischia Chef verzellt	3
Wier Bähnlner	4
lischia Gäscht meintent & fer in d'Chuchi	12
Kolumne von Manfred Ritschard	13
lischia Arbeitswält	14
Das seltischt wisse	17
Niws	18
Verschtä und umgâ mit fremde Kulture - Grossbritannien	19
Im Fokus - Technik Süd	20
Schpile & Lache	22
Was geit ab?	24

„lischia Bahn“

„lischia Bahn“ erscheint sechs mal pro Jahr mit einer Auflage von 400 Stück. Die Zeitung wird verteilt an alle aktiven Mitarbeitenden, Pensionäre, Mitarbeitende der Zermatt Support AG und den Verwaltungsrat. Die nächste Ausgabe erscheint am 10. Februar 2016. Redaktionsschluss: 22. Januar 2016.

Eure Beiträge

Sendet eure Beiträge für „lischia Bahn“ unter Berücksichtigung des jeweiligen Redaktionsschlusses an iischibahn@zbag.ch
Fotos bitte in ausreichender Qualität und mit Bildlegende schicken. Wir freuen uns, von euch zu hören!

Redaktionsteam

- Chantal Bittel, Feedback & Corporate Communication
- Lisa Fässler, Direktionsassistentin & HR Verantwortliche
- Martin Niederberger, Communication & Media Manager
- Fernanda Switalla, Direktionsassistentin & HR Verantwortliche

Herausgeber

Zermatt Bergbahnen AG, Postfach 378, 3920 Zermatt
info@matterhornparadise.ch, www.matterhornparadise.ch

IISCHA CHEF VERZELLT.

Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nachhaltige Zermatt Bergbahnen AG

Seit ihrer Gründung im Jahre 2002 haben sich die Zermatt Bergbahnen zum Ziel gesetzt, nicht nur Nutzer der natürlichen Ressourcen zu sein, sondern auch für deren Erhalt und einen möglichst schonenden Umgang mit den natürlichen Schätzen in unserem Umfeld einzustehen. Vieles ist gelungen, davon zeugen Auszeichnungen wie die Solarpreise 2010 oder der Begrünerpreis 2013. Weiter haben wir vor einem Jahr erstmals einen Cleaning Day, mit beachtlichem Erfolg durchgeführt, welcher Anfang September 2015 wiederholt werden konnte.

Wir verfügen in unserem Gebiet über ausgedehnte Wald- und Wildschutzzonen, welche in Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern vor Ort, mit den kantonalen Dienststellen und den Umweltverbänden evaluiert und vereinbart worden sind. Weiter besteht ein verbindliches Reglement betreffend Nutzung und Befahren unseres Skigebietsperimeters mit Motorfahrzeugen (Reglement Fahrwege). Von Bauten betroffene Flächen werden mit grossem Aufwand und Kosten wieder hergestellt und begrünt. Nicht zu unterschätzen ist das zwischen Umweltverbänden und Kantonalen wie auch Bundesdienststellen einerseits und der ZBAG andererseits aufgebaute Vertrauen betreffend Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Es ist jedoch nicht ausreichend, dass sich nur und vor allem unser Umweltbeauftragter, Bauchef, Toni Lauber, mit seinen Leuten für nachhaltiges Bauen und Wirken einsetzt. Jeder Mitarbeitende ist gefordert, im Bereich Energie die Augen offen zu halten. Licht, Heizungen, Umgang mit Maschinen und Fahrzeugen, überall kann etwas für die ökologischen Ziele gemacht werden. Ab und zu wären ein paar Schritte zu Fuss statt mit einem Fahrzeug besser für Natur und Umwelt und erst noch wirtschaftlicher.

Ich setze grossen Wert auf umweltgerechtes Handeln. Wir wollen uns weiter entwickeln und dazu benötigen wir einen möglichst guten „ökologischen Leumund“. Nur dann können wir Bewilligungs- und Baugesuche bei den Behörden auch zukünftig glaubhaft vertreten. Dies ist die Grundlage für die Umsetzung von Projekten wie die Sesselbahn Hirli oder die 3S-Seilbahn auf Matterhorn glacier paradise.

Jeder kann mithelfen, damit die fundamentalen Regeln im Umgang mit Natur und Umwelt beachtet werden. Missachtung dieser Regeln kann zu Schäden führen, nicht nur an der Umwelt, auch die Unternehmung kann direkt und indirekt darunter leiden.

Ich zähle auf eure Mitarbeit,

Saluti „Ewa Chef“



WIER BÄHNLER.

Wier sii Niwwi.



Name: Marco Schaller
Abteilung: PRD Nord Fahrer
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 18.10.2015



Name: Tatiana Duarte
Abteilung: Verkaufsstelle Süd
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 26.10.2015



Name: Maurus Heeb
Abteilung: PRD Süd - Patrouilleur
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 29.10.2015



Name: Adrian Rodel
Abteilung: PRD Süd - Patrouilleur
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 01.11.2015



Name: Stefan Lohri
Abteilung: PRD Süd - Shaper
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 01.11.2015



Name: Maximilian Smith
Abteilung: PRD Süd - Shaper
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 01.11.2015

♥-lich willkommen
im Team der ZBAG!



Name: Thomas Sherrin
Abteilung: PRD Süd - Shaper
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 01.11.2015



Name: Patrick Mooser
Abteilung: PRD Nord - Fahrer
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 09.11.2015



Name: Simon Schüpfer
Abteilung: PRD Nord - Fahrer
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 11.11.2015



Name: Sebastian Kilchör
Abteilung: PRD Nord - Fahrer
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 12.11.2015



Name: Paulo Resende
Abteilung: Restaurant MGP
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 14.11.2015



Name: Manuel Fernandes
Abteilung: Restaurant MGP
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 14.11.2015

*Du musst nicht grossartig sein, um loszulegen.
 aber du musst loslegen, um grossartig zu sein.
 (Zig Ziglar)*



Name: Nelia da Cruz
Abteilung: ZSUAG, CFO Stv.
Anstellungsart: ständig
Anstellungsbeginn: 15.11.2015



Name: Kevin Lirgg
Abteilung: PRD Nord - Patrouilleur
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 19.11.2015



Name: Nicole Michael
Abteilung: Technik Nord
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 23.11.2015



Name: Nico Oswald
Abteilung: PRD Süd - Patrouilleur
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 23.11.2015



Name: Tanja Fux
Abteilung: Technik Nord
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 01.12.2015



Name: Roman Anthamatten
Abteilung: PRD Nord - Fahrer
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 01.12.2015

Und plötzlich weißt du: es ist Zeit, etwas Neues zu
beginnen und dem Lauber des Alltags zu vertrauen!



Name: Yann Mertes
Abteilung: Technik Süd
Anstellungsart: ständig
Anstellungsbeginn: 01.12.2015



Name: Rossella Mariosa
Abteilung: Kasse Süd
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 01.12.2015



Name: Dineua Paiva Lopes
Abteilung: Kasse Nord
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 01.12.2015



Name: Joel Gruber
Abteilung: PRD Nord - Patrouilleur
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 01.12.2015



Name: Aaron Andenmatten
Abteilung: Kasse SAC
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 01.12.2015



Name: Angelo Hollenstein
Abteilung: Elektro Süd
Anstellungsart: ständig
Anstellungsbeginn: 01.12.2015

A smile is the prettiest
 thing you can wear!



Name: Dimitrios Kotsamanidis
Abteilung: Technik Süd
Anstellungsart: ständig
Anstellungsbeginn: 01.11.2015



Name: Christina Minniti
Abteilung: Kasse Nord
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 05.12.2015



Name: Samuel Pollinger
Abteilung: Technik Nord
Anstellungsart: nicht ständig
Anstellungsbeginn: 03.12.2015

Schad, dass ier gehd.

Peter Heimberg (PRD Nord Fahrer)
Austritt: 30.11.2015

Immer mit Wasabi-Nüssen bewaffnet waren sein Pistenfahrzeug und er unschlagbar. Er fand auch dann noch genügend Schnee, wenn andere schon die Skier in die Ecke stellten. Nur sein Walliserdeutsch - das ist noch nicht ganz ausgereift, wird aber von Jahr zu Jahr besser, schliesslich ist er schon ein richtiges Randeji. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz - heb sorg!

Lisa Emmenegger-Biner (Kasse Nord)
Austritt: 30.11.2015

Naturmensch Lisa hat nach einer Saison am Schalter den Wunsch nach etwas mehr frischer Luft auch während den Wintermonaten. War ja auch ein ziemliches Kontrastprogramm zum Hüttenlegen im Sommer. Merci Lisa für deinen Einsatz! Wir kommen gerne zu Besuch auf die Kinhütte, ok?

Chantal Nager (Kasse Süd)
Austritt: 30.11.2015

Die Chantalla sprang letzten Winter recht spontan ein und ist geblieben. Immer flott aufgestellt hat sie die Gäste beraten und ihnen die „giiinstigsten“ Varianten erklärt. Danke liebe Chantal - wir sehen uns wieder im Sportgeschäft, gell.

Fabian Ferreira (Elektro)
Austritt: 31.12.2015

Unser Geigenprofi Fabi schloss 2012 bei uns seine Lehre als Elektroinstallateur ab und stand danach noch weitere 3 Jahre unter Strom. Das Schneiden von Kabeln beherrscht er bestens, so schaffte er es, mit nur einem Schnitt den Matterhorn Express ausser Gefecht zu setzen. Er war überall anzutreffen und reparierte vom Kreditkartenleser bis zur Panne an der Bahn alles, was mit Strom funktionierte, nur den Rasierer hat er bis heute noch nicht richtig zu laufen gebracht. Fabi, danke für deinen Einsatz - wir wünschen dir für die neue Herausforderung gutes Gelingen!

Wechsel zu ständig.

Petra Zilles ab 01.11.2015 ständig (Skilifte Süd)

Bruno Mooser ab 01.11.2015 ständig (PRD Nord - Rettung/Bau)

Karl Imboden ab 01.12.2015 ständig (Technik Nord)

Tapetenwechsel.

Nico Repetto wechselt per 01.12.2015 von der Elektro-Crew zurück in die Technik Süd - hatte wohl zu sehr Heimweh...

Mersim Shaini übernimmt per 01.11.2015 die Leitung der Verkaufsstelle Nord. Wir wünschen dir für die neuen Aufgaben viel Energie und Elan.

Wier gratuliere.

... Isabelle und Danilo Gerardo - Perren zur Geburt von Melanie Sophie.



Jubilare.



Name: Sebastian Kürschner
Abteilung: PRD Nord/PRD Süd Fahrer
Anstellungsbeginn: 01.11.2005

10 Jahre bei der ZBAG

Was gibt es, das Sebastian nicht so gern macht? Nichts! Mit viel Motivation und Elan ist er schon seit November 2005 in den roten und jetzt neu in der schnittigen schwarzen Maschine unterwegs, macht Schnee, schiebt Schnee und hat Schnee auf dem Kopf – oder sowas ähnliches. Ob Nord oder Süd – er fühlt sich überall wohl, Hauptsache er hat Schnee unter den Raupen, ausser im Haus Kumme, dort fühlt er sich auch ohne Schnee wohl, gell. Mach weiter so!



Name: Zdravko Hajrovic
Abteilung: Technik Süd
Anstellungsbeginn: 04.12.1995

20 Jahre bei der ZBAG

lischers Nieggi hatte seinen Einstieg bei der Schwarzseebahn auf Neujahr 1990, einen Montag, angesetzt, und die ersten Jahre als Mechaniker im Techn. Bereich sowie als Pistenfahrzeugfahrer und Baggerchauffeur gearbeitet. 1996 wechselte Raoul die Windrichtung und steuerte Schneianlagen und Instandhaltung Wasserversorgung an. Dies bis heute mit grossem Erfolg, bravo „Furi Bôze“, denn „Down Town“ sieht er nur, wenn die Esswarenschränke gähnende Leere haben. Dankeschön für den grossen Einsatz!



Name: Daniela Schnidrig-Biner
Abteilung: Raumpflegerin/Botin Süd
Anstellungsbeginn: 01.12.1995

20 Jahre bei der ZBAG

Die gute Seele vom Süden und Mama für alle, wäscht die Wäsche für unsere Jungs und kümmert sich um Post, Reinigung, Blumen und vieles mehr. Zuvor war sie jahrelang am Plateau Rosa Lift mit viel Freude und Humor tätig. Auch im Haus Kumme liest sie jeden Wunsch von den Lippen ab und schleppt literweise Milch durchs Dorf. Nur mit Lesebrillen und Schlüsseln ist sie auf Kriegsfuss, die kleinen Dinger verkriechen sich immer... Danke für all deine guten Taten!



Name: Amedée Taugwalder
Abteilung: Technik Nord
Anstellungsbeginn: 25.11.1995

20 Jahre bei der ZBAG

Wir kennen Oswald Aufdenblatten als stillen, herzlichen Erdenbürger, der 446 Bähnlermonate am Montag, 5.12.1977 bei Peter auf dem Furi in Angriff nahm und sich bei uns im Personalbüro am 30.1.2015 mit Sack und Pack verabschiedet hat. Als Kondukteur informierte er viele interessierte Gäste, welche sich auch nach Langem wieder an den ruhigen Herr Aufdenblatten erinnerten. In den letzten Jahren agierte Oswald auf unseren „Express“ Anlagen und wirkte zwischen-durch als Farbkünstler in den Stationen. Perfekt, gewissenhaft, pünktlich, zuverlässig, freundlich und korrekt – ein Musterbeispiel für so manchen Arbeitskollegen und Vorgesetzten. Vergäält s Gott, lieba Oswald, wir sehn uns, spätestens beim Leiseefäscht im Juli, ok.



Name: Ricardo Joao Alves Ferreira
Abteilung: Technik Süd
Anstellungsbeginn: 12.12.1990

25 Jahre bei der ZBAG

Ricardo, der Künstler im Yeti-Anzug. Er kreiert die schönen Eisskulpturen im Gletscherpalast und schafft den Spagat zwischen der Kläranlage und der Gletschergrotte. Dazwischen hilft er noch bei der Instandhaltung des Gipfels und bei Revisionsarbeiten an der höchsten Pendelbahn mit. Für ein gutes Essen würde er fast alles geben und



Name: Reinhard Lauber
Abteilung: Bereichsleiter Technik Nord
Anstellungsbeginn: 01.12.1990

25 Jahre bei der ZBAG

Im Winter 1990 machte er die ersten Schritte bei den Bahnen im Pistenfahrzeug. 10 Jahre später waltete er bereits als Technischer Leiter Nord. Dazwischen liegen viele lehrreiche Jahre in der Technik und ein erfolgreich abgeschlossener Seilbahnfachmann. Daneben hat er sich zu einem wahren Golfprofi gemausert, der bei einer ordentlichen Zigarre und einem Whisky seine Erfolge feiert. Danke Reini für ein viertel Jahrhundert Einsatz pur – auf ein weiteres so hoffen wir!



Name: Andrija Kaurinovic
Abteilung: Technik Nord
Anstellungsbeginn: 01.11.1985

30 Jahre bei der ZBAG

Andrija Kaurinovic hatte seinen Einstieg bei der Schwarzseebahn auf Neujahr 1990, einen Montag, angesetzt, und die ersten Jahre als Mechaniker im Techn. Bereich sowie als Pistenfahrzeugfahrer und Baggerchauffeur gearbeitet. 1996 wechselte Raoul die Windrichtung und steuerte Schneeanlagen und Instandhaltung Wasserversorgung an. Dies bis heute mit grossem Erfolg, bravo „Furi Bôze“, denn „Down Town“ sieht er nur, wenn die Esswarenschränke gähnende Leere haben. Dankeschön für den grossen Einsatz!



Name: René Brantschen
Abteilung: Technik Nord
Anstellungsbeginn: 01.12.1980

35 Jahre bei der ZBAG

Wir kennen Oswald Aufdenblatten als stillen, herzlichen Erdenbürger, der 446 Bähnlermonate am Montag, 5.12.1977 bei Peter auf dem Furi in Angriff nahm und sich bei uns im Personalbüro am 30.1.2015 mit Sack und Pack verabschiedet hat. Als Kondukteur informierte er viele interessierte Gäste, welche sich auch nach Langem wieder an den ruhigen Herr Aufdenblatten erinnerten. In den letzten Jahren agierte Oswald auf unseren „Express“ Anlagen und wirkte zwischen-durch als Farbkünstler in den Stationen. Perfekt, gewissenhaft, pünktlich, zuverlässig, freundlich und korrekt – ein Musterbeispiel für so manchen Arbeitskollegen und Vorgesetzten. Vergäälts Gott, lieba Oswald, wir sehn uns, spätestens beim Leiseefäscht im Juli, ok.

Pensionärin..



Name: Cécil Baumann
Abteilung: Verkaufsstelle Nord
Anstellungsbeginn: 01.12.1995

Ruhig, konzentriert, exakt, seriös, sportlich, verheiratet und frisch pensioniert.
 Jawohl, das ist sie: D'Cécil fa der Kasse Nord. Als Kind hütete sie das Vieh im

Hermetje und trieb diese abends immer in die falsche Richtung zu den Ställen. So verspielte sie sich wohl ihre Karriere als Bäuerin was die TTS (Toni, Thomas, Simi) besonders freute. Fanden sie doch in Cécil eine vortreffliche Mitarbeiterin in ihrem Centralsport an der Bahnhofstrasse. Schon bald suchte Testa-Toni eine Assistentin für seine Testa-Beiz. Cécil sagte zu und fühlte sich während drei Jahren pudelwohl als „Grenzgängerin“. Vielleicht lag das auch am Stammgast BB – Beni Baumann. Liebe auf den ersten Blick. Zum langjährigen und unermüdlichen Einsatz von Cécil bei der ZBAG braucht es gar keine grossen Erläuterungen. Sie hat sich immerzu von früh bis spät 150%-ig für das Unternehmen eingesetzt, gekrampft und mit manch einem am Schalter „gekämpft“. Natürlich gab es Dinge, die sie gar nicht mochte: Geburtstagskuchen mit Kerzen



am Schalter? Weg damit in den Schrank!
 Liebe Cécil, deine Reiseträume kannst du nun umsetzen – vergiss dein E-Book nicht, gell. Ob Nordkap, Schweden, Norwegen, Südtirol oder Stafel – Hauptsache da sind keine Mäuse-„Gagla“ auf dem Bett...
 Geniess die neue Lebensphase, lass dich von der grossen Welt inspirieren und bleib gesund und zwäg.

Inserat



www.erlebnisbank.ch

10 JAHRE
 Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

RAIFFEISEN
 Mischabel-Matterhorn

IISCHI GÄSCHT MEINENT.

Hello,

This is just a short mail to give you my congratulations for the staff working at Glacier Paradise. After 10 days as a tourist in Schweiz I can say this is the place where I found more professional and nice people working.

I do not usually write this kind of mails but I was really impressed by the treatment and professionalism received by Gabriela or Ricardo and (as a manager myself) I always like to receive feedback regarding my employees.

I spent 2 different nights at the place and could also see how they behave regarding other people. What I saw regarding Gabriella and Ricardo was: resolving problems with diligence, giving answers and solutions to questions and situations faced by clients and hard work. And, what is very important: always with a smile. I can not say about the rest of the staff as I didn't have the chance to interact with them but I could see all were working as a well trained chain.

So, once again, congratulations and hope you keep this quality estándar.

Best regards, Sonia Castañeda

Liebe Fabienne

Es hat alles sehr gut geklappt mit den Liftkarten und der Piste. Der Skitag heute mit der Piste war Top. War eine gute Sache, dass heute das Skigebiet geöffnet war.

Lieber Gruss Ueli Häsler,

Cheftrainer Reg. Leistungszentrum Schwyz

Lieber Markus

Nach dem erfolgreichen Ferientag hat Zermatt nun auch in der für uns wichtigen Welt des Travel-Trade ein Meilenstein setzen können: wir haben sowohl die Schweizer Anbieter wie auch die 450 Reisefachleute aus 50 Ländern mit unserem Auftritt begeistert. Ihr habt diesen Anlass möglich gemacht mit Eurem finanziellen Engagement, mit der Zusammenarbeit in der Organisation, mit der Umsetzung der Ausflüge und der Zermatt Experience sowie mit Eurer herzlichen Gastfreundschaft überall dort, wo Ihr mit Kunden und Gästen in Kontakt getreten seid – es war sympathisch, authentisch und grandios! Bitte trage unseren Dank an Deine Mitarbeiter weiter.

Wir sind stolz eine so tolle Destination vertreten zu dürfen.

Lieber Gruss

Tanja Hengartner, Projektleiterin. Sabrina Crettaz, Projektleiterin stv, Janine Imesch, Marketingleiterin in spe, Daniel Luggen, Kurdirektor und das ganze Team von Zermatt Tourismus

Sehr geehrte Frau Juche,

danke für die kurzfristige Reservierung. Es hat alles super geklappt. Ein herzliches Dankeschön auch an das Team oben in der Lodge. Alle sind sehr freundlich und hilfsbereit. Auch die Unterkunft ist sehr schön.

Wir werden die Lodge auf jeden Fall für weitere Bergtouren in Zermatt im Kopf behalten.

Danke und schöne Grüße, Marlies Czerny & Andreas Lattner

FER IN D CHUCHI.

Italienischer Quarkkuchen mit Himbeerguss

Ein köstliches Rezept für die Festtage!

ZUTATEN

Boden:

- 150 g Guetzli knusprig, z.B. Petit Beurre o 75 g Zucker
- 100 g Butter

Belag:

- 400 g Ricotta
- 150 g Mascarpone
- 2 Päckchen Bourbon-Vanillezucker
- 75 g Zucker
- 2 Esslöffel Zitronensaft
- 4 Stück Eier gross
- 250 g Himbeerkonfitüre
- Himbeeren nach Belieben für die Garnitur

ZUBEREITUNG

Für den Boden die Guetzli im Cutter mahlen oder in einen Gefrierbeutel geben und mit dem Wallholz fein zerbröseln. Mit dem Zucker in eine Schüssel geben und mischen.

Die Butter schmelzen. Zu den Guetzlibröseln geben und alles gut mischen.

Den Boden einer Springform von 24 cm Durchmesser mit Backpapier belegen und den Rand aufsetzen. Guetzlimasse auf den Boden geben und sehr gut andrücken.



Für den Belag in einer Schüssel Ricotta, Mascarpone, Vanillezucker, Zucker und Zitronensaft verrühren. Dann die Eier gut verquirlen und unterschlagen. Die Masse auf dem vorbereiteten Guetzliboden verteilen.

Den Quarkkuchen im auf 180 Grad vorgeheizten Ofen auf der zweituntersten Rille etwa 50 Minuten backen. Herausnehmen und erkalten lassen.

In einem Pfännchen die Himbeerkonfitüre erwärmen und über den Kuchen geben. Vor dem Servieren mindestens 3 Stunden kühl stellen. Vor dem Aufschneiden mit Himbeeren garnieren.

Manfred Ritschard setzt sich seit vielen Jahren unermüdlich als Kommunikations- und Verkaufstrainer für mehr Gastfreundschaft und effizienten Verkauf in touristischen Betrieben ein – auch bei den Zermatt Bergbahnen.
www.manfredritschard.ch



Tagwohl – welcome. Have a nice day!

„Tagwohl! Ist das nun ein Befehl oder ein freundlicher Wunsch? Es kommt auf die Betonung und das Gesicht an, das man dabei macht. Es sind die Feinheiten, welche unseren Gästen das Gefühl geben, dass sie bei uns willkommen sind: Aktiv an den Gast herantreten, hinschauen, Augenbrauen und Mundwinkel kurz hochziehen, freundlich nicken... Das geht ganz ohne Worte und auch bei Massenandrang. Es ist nur eine Gewohnheitssache. Wir haben das in diversen Kommunikationstrainings mit den Kabinenführern und den Kassenmitarbeiter/innen der Zermatt Bergbahnen geübt. Und? Haben Sie es ausprobiert? Haben Sie auch schon festgestellt, dass der Tag viel spannender wird und die Zeit wie im Flug vergeht, wenn Sie möglichst alle Gäste bewusst wahrnehmen und aktiv mit Ihnen den Kontakt suchen?

Und wie erleben das die Gäste? Für die Gäste ist jede Begegnung mit Einheimischen und Mitarbeitenden von Tourismusbetrieben ein Teil des Ferienerlebnisses. Das gilt vor allem auch für die Menschen aus fernen Ländern. Sie werden während ihrer Reise in die Schweiz und nach Zermatt meist nur von wenigen Menschen wahrgenommen – von der Rezeptionistin im Hotel, dem Elektrotaxifahrer, dem Verkaufspersonal in den Shops - und selbstverständlich auch von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Zermatt Bergbahnen. SIE als Kassenmitarbeiterin, Kabinenführer, Patrouilleur oder Liftangestellter gehören zu den wichtigsten Gastgebern in Zermatt! Wenn Sie sich dessen bewusst sind, verändert sich Ihr Verhalten von alleine: Sie werden noch mehr zu den wahren Profis im Schweizer Tourismus, zum Vorbild für diejenigen, die über ausbleibende Gäste jammern. SIE geben denjenigen Touristen das Gefühl willkommen zu sein, welche trotz dem teurem Schweizer Franken nach Zermatt kommen. Das haben sie doch verdient, nicht wahr?

Ich bin mir bewusst, dass das besonders im Getümmel während des Winters manchmal viel Energie braucht. Wintersportler sind darauf bedacht, möglichst rasch und oft auf den Berg zu kommen. Daneben gibt es auch im Winter diejenigen Gäste,

welche nur ein einziges Mal hochfahren und für die der Tag ein einmaliges Ferienerlebnis ist. Alle diese Gäste gleich glücklich zu machen ist eine Aufgabe, bei welcher sich Bergbahnen heute von der Konkurrenz abheben können.

Egal ob bei Hochbetrieb oder in ruhigen Zeiten – entscheidend ist Ihre Einstellung und Haltung zu Ihrer Arbeit. Sie können sich sagen, es ist kalt, die Gäste beachten mich nicht, ich freue mich auf den Feierabend und der Rest ist mir egal. Dann verpassen Sie aber viel im Leben. Wenn Sie sich gleich nach dem Aufstehen sagen „Ich freue mich auf die vielen Gäste, welche ich heute glücklich machen kann“, wird jeder Tag auch für Sie zu einem Erlebnis. Warum? Weil die Gäste Ihre positive Haltung an Ihrem Verhalten wahrnehmen. Die innere Haltung steuert unser Verhalten. Man sieht es Ihnen an, wie Sie innerlich drauf sind. Und genau das wird von den Gästen gespiegelt. Wenn die Gäste merken, dass Sie Ihre Arbeit gut machen wollen - möglichst viele Gäste mit freundlicher Stimme und einem Lächeln grüssen, die nächste Station ansagen, einen schönen Tag wünschen usw. - werden auch die Gäste sich noch besser fühlen. Und sie werden zurücklächeln, winken, grüssen Sie wiederum fühlen sich noch besser und bis am Abend sind Sie voller positiver Energie und haben so mehr Lebensqualität. Und davon profitieren Sie dann auch erst recht nach der Arbeit im Kreise Ihrer Kollegen und in der Familie.

Unterstützen Sie sich gegenseitig darin, jeden Tag einen guten Tag zu erleben: Ermuntern Sie sich immer wieder gegenseitig mit dem Spruch des alten Chinesen Konfuzius: „**Liebe deine Arbeit und du bist glücklich!**“

Mit schmunzelnden Grüßen, Ihr Manfred Ritschard

IISCHI ARBEITSWÄLT.



▲ Herrliche Aussichten
von Dario Lauber



▲ Schnee im Oktober
von Andy Imboden



▲ Dieseltransport nach Schwarzsee
von Simon Willisich



▲ Frauenpower auf Matterhorn glacier paradise
von Gabriele Weiss



▲ Verirrter Camion wegen Missverständnis in der Kuppe
von André Leiggener



▲ So machen Transporte Spass
von Raphi Rux



Präsentiert uns eure Arbeitswelt und schickt eure Fotos an iischibahn@zbag.ch.

Wir freuen uns auf eure Schnappschüsse!



▲ Das war ein Stopp wert
von Fabian Schalbetter



▲ Gondeln Gant-Blauherd fertig beklebt
von Reini Lauber



▲ Aufrollen Halteseil von Roman Moser und Oliver Ruede...
von Max Jacobi



▲ ... mit Asterix 3.2
von Max Jacobi



▲ Traumjob
von Rinaldo Kuonen



▲ Erste Hirlifahrt
von Oliver Lauber



▲ Zmutt
von Markus Julen



▲ Oliver Rüede in Action
von Max Jacobi



▲ Wem gehört diese Brieftaube?
von Bruno Mooser



▲ Bürobesuch von Mattia
von Fernanda Switalla



▲ Post von Beatrice Kronig-Lauber: Vielen Dank für die grosszügige Spende der Zermatt Bergbahnen. Die Sigg-Flaschen wurden...



▲ ... im Anschluss an die Schulabschlussfeier den 250 Kindern ausgeteilt und mit riesengrosser Freude empfangen.

DAS SELTISCHT WISSE.

MGB Strecken-Abo für auswärtige Mitarbeitende

Auch für das Jahr 2016 erhalten alle Mitarbeitende, die nicht in Zermatt wohnen, ein kostenloses Streckenabo für die MGB-Strecke. Neu wird das Abo auf dem Skipass der ZBAG aufgedruckt. Aus diesem Grund wird auf den neuen Vouchern euer Wohnort mit aufgedruckt sein, damit an den Verkaufsstellen dieser entsprechend auf die Keycard gedruckt werden kann.

Für ständige Mitarbeiter gilt dieses Angebot auch für Familienmitglieder. Davon ausgenommen sind Teilzeitmitarbeitende, die mit einem Pensum unter 50% beschäftigt sind.

SBS Karte

Die neuen SBS Karten für's 2016 sind bestellt und können gegen Mitte Dezember im Personalbüro bezogen werden. Damit könnt ihr sämtliche Seilbahnen der Schweiz (ausser Jungfrau-joch) kostenlos benutzen. Jahresangestellte erhalten zwei, Saisonangestellte eine Karte à 3 Tagen.

Multitageskarten FVP

Für alle, die ein FVP-Halbtax besitzen, stehen im Personalbüro Multitageskarten (1. und 2. Klasse) zur Verfügung. Mit diesen könnt ihr einen ganzen Tag lang für CHF 30.00 (2. Klasse) oder CHF 50.00 (1. Klasse) so viel Zug/Bus/Schiff fahren wie ihr wollt!

Das lohnt sich besonders für weitere Strecken.

Platzkarten EHC-Visp:

Der EHC Visp hat uns wieder vier Karten zur Verfügung gestellt für die Saison 2015/16. Wer also gerne ein Spiel der Red Lions sehen will kann die Karten bei uns im Personalbüro abholen – s hät solang's hät!

Zusatzversicherung über fehlende 20% Lohn bei längerem Arbeitsausfall:

Jeder Mitarbeitende ist für Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall versichert. Allerdings wird nur während den ersten 30 Tagen der Abwesenheit 100% des Lohns ausbezahlt. Ab dem 31. Abwesenheitstag erhält man noch 80% des Lohns bezahlt. Mit einer Zusatzversicherung können die fehlenden 20% ebenfalls abgesichert werden. Dieser Zusatz kostet monatlich ca. CHF 15.00 lohnt sich also auf alle Fälle!!!

Für detaillierte Infos, Formulare und Anmeldung könnt ihr uns jederzeit im Personalbüro kontaktieren.

Änderungen

Bei Änderungen der persönlichen Angaben ist eine Meldung

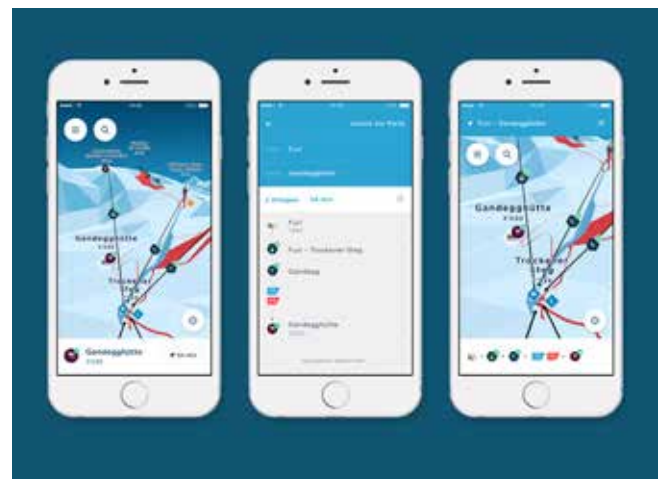
an's Personalbüro so schnell wie möglich zu machen. Merci für einen Anruf oder eine kurze Info, falls ihr:

- eine neue Natel Nummer habt
- die Adresse wechselt
- die E-Mail ändert
- ein Kindchen angekommen ist
- der Partner fürs Leben für immer bleibt
- und so weiter.....

Skiguide App

Das Herzstück der kommenden Skiguide App Zermatt ist die punktgenaue Navigation auf einer georeferenzierten 3D Karte. Zurzeit finalisiert unsere Agentur dreipol die 3D Karte und platziert die GPS-Pistendaten von Zermatt und Cervinia/Valtournenche. Auf der 3D Karte navigieren User innerhalb von festgelegten Gebietsansichten. Dieses Konzept ermöglicht das Bedienen der Karte mit nur einem Finger, ein grosser Vorteil bei den oftmals tiefen Temperaturen in unserem Skigebiet.

Im nächsten Schritt seid ihr dann gefordert: Sobald die Navigationsfunktion steht, wäre es toll, wenn möglichst viele von euch die App im Gebiet auf Herz und Nieren testen würdet. Denn nur durch ausgiebiges Testen stellen wir die Qualität der App sicher. Weitere Infos folgen.



NiWS...

Neue Seilbahnverordnung Reinhard Lauber, Technischer Leiter Nord

Die revidierte Seilbahnverordnung (SebV 743.011) wurde vom Bundesrat am 02.09.2015 beschlossen und per 01.10.2015 in Kraft gesetzt.

Hier nur ein paar Artikel, die neu in die Verordnung aufgenommen wurden. Als sicherheitsrelevante Tätigkeiten gelten:

- Das Treffen der nötigen Anordnungen bei Störungen oder Unfällen
- Das Führen und Überwachen von Kabinen
- Das Überwachen der Ein- und Ausstiege
- Das Bergen

Art. 47b Selbstkontrolle und Meldung bei beeinträchtigter Leistungsfähigkeit

Erachtet sich eine Person mit einer sicherheitsrelevanten Tätigkeit in ihrer Leistungsfähigkeit als derart beeinträchtigt, dass sie die Sicherheit nicht mehr gewährleisten kann, so muss sie:

- a. auf jede sicherheitsrelevante Tätigkeit unverzüglich verzichten;
- b. dies der vorgesetzten Person unverzüglich melden.

Art. 47c Hinderung an der sicherheitsrelevanten Tätigkeit

1 Das Unternehmen muss einer Person mit sicherheitsrelevanter Tätigkeit die Tätigkeit untersagen, wenn die Person infolge körperlicher oder geistiger Krankheiten oder Gebrechen, wegen Trunksucht oder anderer Süchte oder aus anderen Gründen dienstunfähig ist.
2 Angestellte eines Unternehmens dürfen eine dienstunfähige Person keine sicherheitsrelevante Tätigkeit ausüben lassen.

Art 47 c/2 sagt, dass auch **Angestellte** (nicht nur Vorgesetzte) in der Verantwortung gegenüber den anderen Mitarbeitenden stehen.

Art. 47d Dienstunfähigkeit wegen Alkohol oder anderer Substanzen

1 Dienstunfähigkeit wegen Alkoholein-

fluss (Angetrunkenheit) gilt als erwiesen, wenn eine Person mit einer sicherheitsrelevanten Tätigkeit:

- a. eine Blutalkoholkonzentration von 0,50 Promille oder mehr aufweist; oder
- b. eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer Blutalkoholkonzentration von 0,50 Promille oder mehr führt.

Der Artikel 47d hat die ZBAG im Mitarbeiterreglement unter „Artikel 3.12 Verhalten im und ausser Dienst“ geregelt.

Während der Arbeitszeit (auch während den Pausen) ist jeglicher Alkohol- und Drogenkonsum untersagt und es ist nicht zulässig, bei Arbeitsantritt unter Einfluss von Alkohol oder Drogen zu stehen.

Die vollständige Version ist im Internet aufgeschaltet. Sie ist unter www.bav.admin.ch Bereich Seilbahnen zu finden.

Neuigkeiten aus dem Marketing Sandra Stockinger, Leiterin Marketing & Verkauf

Gondelverkauf Gant - Blauherd

Die Anlage Gant-Blauherd wird auf den Winter 2016/17 mit einer 6er Sesselbahn ersetzt. Die 50 Gondeln der alten Anlage werden online verkauft.



Infolyer zum Gondelverkauf

Neue Fis- & Biketafeln

Verschiedenste Versionen von Tafeln mit den Pistenregeln waren überall im Gebiet im Umlauf. Nun wurden die Tafeln einheitlich, in der Anzahl reduziert und mit

den Rahmen so gestaltet, dass im Winter die Fis- und im Sommer die Bike-Regeln abgebildet sind.

FIS-VERHALTENSGELTEN REGOLE DI CONDOTTA DELLA FIS REGLES DE CONDUITE DE LA FIS FIS RULES OF CONDUCT



matterhornparadise.ch | bfu bpa upi | MATTERRHORN

Die neuen Fis-Tafeln im Winter

RICHTLINIEN FÜR MOUNTAINBIKER. RÈGLES DE CONDUITE POUR LES VÉTÉTISTES. GUIDELINES FOR MOUNTAIN BIKE RIDERS.

1 MEINENANDER. Du bist nicht allein! PARTAGE DES SENTIERS. Tu n'es pas seul! SHARING THE TRAILS. You are not alone!	Respektiere andere Wegemutzer (Trail-Toleranz) Respect other trail users (trail tolerance)	Fahre vorausschauend und rechne mit dem Unvorhergesehenen Anticipate the danger of the unknown When riding, look ahead and plan for unforeseen events
2 UMWELT. Sorge dich um unsere Umgebung! ENVIRONNEMENT. Prends soin de notre environnement! THE ENVIRONMENT. Take care of our surroundings!	Schone, was du selber genieusst Preserve what you enjoy yourself Préserve ce que tu apprécies toi-même Preserve what you enjoy yourself	Hinterlasse keine Spuren No leave any tracks behind Ne laisse aucune trace de ton passage Do not leave any tracks behind
3 SICHERHEIT. Trage Verantwortung! SÉCURITÉ. Sois responsable! SAFETY. Be responsible!	Rüste dich gut aus Equip for discomfort Equip yourself well!	Plane deine Tour gewissenhaft Planifiez consciencieusement ton circuit Plan your tour carefully!
	Informiere dich über die Wettervorhersage Consulte les prévisions météorologiques Inform yourself about the weather conditions	Notiere dir die Notrufnummer 144 Note le numéro d'appel d'urgence à 144 Note the emergency number 144

Im Sommer dann mit den Bike Regeln

Das grösste Iglu der Welt in Zermatt

Geplant ist ein Iglu mit 13 Meter Durchmesser und einer Deckenhöhe von 11 Metern auf 2727 Metern über Meer - ca. 3600 Schneeziegel werden dabei verbaut. Es wird neben dem bereits bestehenden Iglu-Dorf zu stehen kommen. Die Zermatt Bergbahnen unterstützen dieses Projekt im Bau und medial.

Ein neues, gemeinsames Package wird angeboten: **Midweek-Iglu**. Hier ist eine Nacht im Iglu-Dorf mit HP und ein Skipass Zermatt für 2 Tage inklusive.



IM FOKUS.

Was mache wir von der Technik Süd?

Die Abteilung Technik Süd ist der grösste Bereich der Zermatt Bergbahnen mit rund 90 Mitarbeitenden. Gerne zeigen wir hier einige Zahlen und Fakten! Diese sind aufgeteilt in die Bereiche:

- 31 Bahnbetreuer
- 25 Sessel- und Skiliftbetreuer
- 2 Kassenangestellte
- 5 Gletscherrevisionsmanschaft
- 7 Pistenfahrzeugmechaniker
- 6 Instandhaltung und Mechanische Werkstätte
- 6 Auszubildende
- 5 Gipfelwarte und Reinigung
- 3 TL / TL Stv

Aufgaben pro Bereich:

Die Kasse verrichtet allgemeine Arbeiten, wobei die Gästeinformation im Vordergrund steht. Ebenfalls ist das "late Italy" jeden Tag eine neue Herausforderung! Es gilt zu helfen, wo Not am Manne ist.

Die Reinigungsequipe macht den Zermatt Support, putzt und schrubbt die Kassen, Toiletten sowie Kantinen und ist für die Warenautomaten verantwortlich.

Für den Gletscher-Palast, die Kläranlage, den Gipfelfift und die Plattform sind die Gipfelwarte zuständig. Im Winter reinigen sie jeden Tag die Treppen mehrmals von Schneeverfrachtungen und im Gletscher-Palast stellen sie die Skulpturen her.

Die Instandhaltung unseres Fahrzeugparkes sowie der Notantriebsmotoren und die Lehrlingsausbildung gehört zu den Aufgaben der Pistenfahrzeugmechanikern.

Die Gletscher-Revisionsmanschaft ist für die Instandhaltung aller Skilifte verantwortlich. Besonders zu erwähnen ist, dass die Gletscherlifte im Jahr bis zu 90 Meter wandern, was eine kontinuierliche Verschiebung der Stützen zur Folge hat und diese Mitarbeitenden 365 Tage im Schnee bei minus Temperaturen arbeiten!

Unsere Bahnbetreuer sichern und gewähren einen angenehmen Betrieb für unsere Gäste.

Mechanische Werkstatt

Unsere mechanische Werkstatt beschäftigt zwei Mechaniker und 4 Polymechaniker-Lehrlinge und sie arbeiten mit konventionellen Dreh-, Fräs-, Schleif-, Bohrmaschinen sowie CNC Dreh-, & Fräsmaschinen. Sie stellen diverse mechanische Bauteile für Seilbahnanlagen aller Arten her, Reparaturen an defekten Bauteilen und Geräten sowie die Rettungsgeräte (Dreibein, Jelkbahre, Rettungsschlitten, etc.). Auch externe Arbeiten wie mechanische Bauteile für Seilbahnunternehmungen, Privatpersonen, Garagen, Baufirmen und Schlossereien werden in der mechanischen Werkstatt der Zermatt Bergbahnen hergestellt.

Schlosserei & technischer Unterhalt

Hier arbeiten ein Schlosser, ein Seilbahnmechatroniker und 1 Mechaniker an Schweissanlagen (Stahl, rostfreier Stahl, Alu), Plasmamaschinen und Sägen. Sie verrichten interne Arbeiten wie Blech- und Schweissarbeiten, grössere Revisionsarbeiten an Seilbahnanlagen und Skiliften, den Dieseltransport und die Schneeräumung, die Hydraulikrevisionen und den Unterhalt des Fahrzeugparkes (1 LKW, 1 Traktor, 2 Pickup's, 1 Teleskopstapler, 1 Hubstapler, 1 Pneu-lader und ein Elektrostapler).



Jezz rede wier!

Heute mit Jürg Dähler

Jürg, du arbeitest bereits seit dem 1. Dezember 2003 bei der Zermatt Bergbahnen AG als gelernter Seilbahnfachmann in der Technik Süd.

Ursprünglich aus dem Seeland, lange Jahre in Pontresina und nun gelandet in Zermatt.

Was reizt dich am meisten an deiner Aufgabe?

Der direkte Einfluss auf die Anlage und deren Unterhalt und dass ich trotz der Teamarbeit viel selbstständig erledigen kann.

Was hat sich während dieser Zeit verändert?

Vor allem hat es in letzter Zeit mehr personelle Wechsel, so dass vieles Wissen verloren geht, und immer wieder neu instruiert werden muss.

Bei den Revisionen habe ich den Eindruck, dass wir immer besser und professioneller werden.

Bünderland oder Wallis? Wo schlägt dein Herz?

Obwohl das Wallis die schöneren Berge hat, schlägt mein Herz für's Engadin, kann gut sein, dass ich irgendwann zurück gehe.

Welches Erlebnis/welche Episode während deiner Zeit bei der Zermatt Bergbahnen AG wirst du nie mehr vergessen?

Hatte nie ein spezielles Erlebnis; höchstens dass ich schon 2 Heliflüge wegen technischen Störungen fliegen durfte.

Welches ist die für dich persönlich die spannendste Aufgabe? Und zu welcher Aufgabe musst du dich überwinden?

Am liebsten hab ich die Revisionen auf den Stützen und deren

Zerlegung. Überwinden muss ich mich bei den Bergeübungen, auch weil ich dem ganzen System nicht traue, das Alter spielt da sicher mit-

Wohin zieht es dich in den Ferien? Meer oder Berge?

Früher waren es die Berge, seit ich aber in den Bergen lebe, eindeutig das Meer.

Ich gehe seit 22 Jahren nach Korsika, da hab ich beides.

Was machst du während deiner Freizeit?

Früher war es das Turnen, heute geh ich Ski fahren, wandern und vor allem Wassersport. Bin auch viel am lesen und kochen.

Was sollten wir von dir sonst noch wissen?

Ich habe drei Kinder, lebe allein mit einer Tochter, bin in 2 J+S Fächer Experte. Ich kenne viele Berge, nicht nur vom hören sagen, und liebe Korsika über alles.

Was wünschst du dir von den Mitarbeitenden und/oder Vorgesetzten?

Von den Mitarbeitern mehr Mitdenken, und mit den Vorgesetzten bin ich zufrieden.

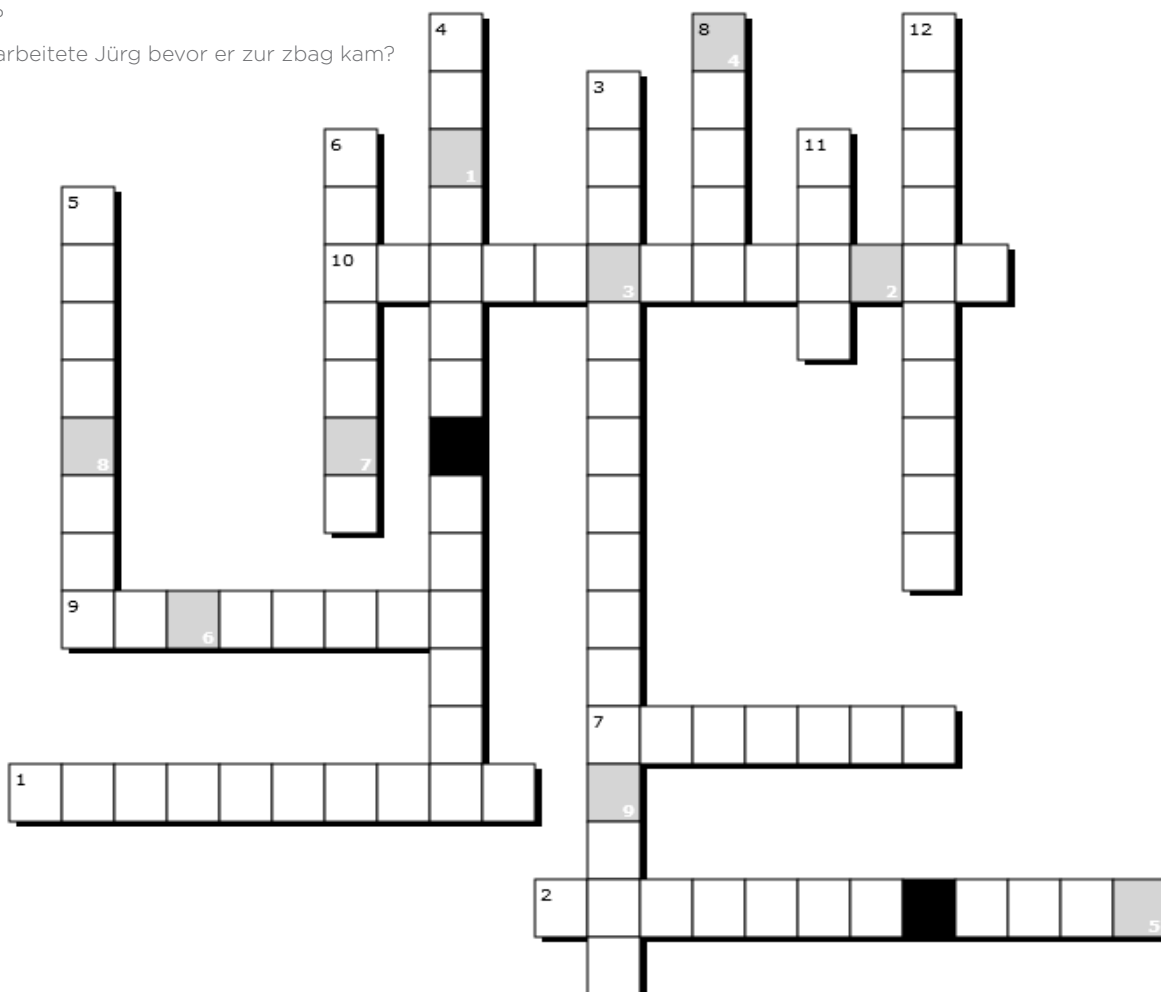
Besten Dank für das nette Gespräch Jürg

SCHPILE & LACHE.

Chrizworträtsel

Fragen

1. Was ist in Grossbritannien "quasi" eine Sünde?
2. Wie heisst die gemeinsame Pauschale mit dem Iglu-Dorf?
3. Wieviele neue Mitarbeitende haben bei der zbag angefangen?
4. Wie heisst die Tochter von Isabelle und Danilo?
5. Wo hütete Cécil das Vieh?
6. Welche Begrüssung ist für Manfred Ritschard passend?
7. Mit welcher Maschine wird das Halteseil neu aufgerollt?
8. In welches Land nahm Beatrice die Sigg-Flaschen mit?
9. Von welchem Verein können wir Platzkarten abholen?
10. Welche Gondeln werden verkauft?
11. Wieviele Fahrzeuge gehören zum Fahrzeugpark Technik Süd?
12. Wo arbeitete Jürg bevor er zur zbag kam?



Mitmachen und gewinnen

Schicke das Lösungswort des Chrizworträtsels bis zum 10. Januar 2016 an iischibahn@zbag.ch und es gibt **4 Eintritte für die Grillparty der Horu Trophy** (mit Begleitperson) zu gewinnen.

Die Vergabe des Preises erfolgt durch Verlosung. Den/die glückliche GewinnerIn geben wir in der nächsten Ausgabe von „Irschi Bahn“ bekannt.

Chrizworträtsel der letzten Ausgabe

- Lösungswort: Testa Grigia
 - Gewinner: Simon Willisch
 - Dario Lauber
 - Kurt Bayard
- [Herzliche Gratulation!](#)

Lösungswort:



Sudoku

Level: einfach

		5	9			3		6
		9				2		
	8		7			1	9	
	9		3			7		5
	6						2	
3		4			5		1	
	4	1			7			6
		7				8		
8		3			6	4		

Level: schwer

3						2		4
	4	1	2		7	3		
				3				8
		8	6					7
	7		5		1		3	
1					3	5		
7				6				
		2	1		5	9	7	
9		3						5

Auflösung Sudoku der letzten Ausgabe

Level: einfach

8	1	9	6	5	3	2	4	7
6	4	7	1	2	8	5	3	9
2	5	3	4	7	9	6	8	1
1	7	6	3	9	4	8	2	5
4	3	8	5	1	2	7	9	6
9	2	5	7	8	6	3	1	4
3	6	1	8	4	5	9	7	2
7	8	2	9	6	1	4	5	3
5	9	4	2	3	7	1	6	8

Level: schwer

2	5	7	8	6	1	4	3	9
1	6	4	7	9	3	2	5	8
3	9	8	2	4	5	1	6	7
4	2	6	3	5	9	8	7	1
8	1	5	6	2	7	3	9	4
9	7	3	4	1	8	5	2	6
7	8	2	9	3	4	6	1	5
6	4	1	5	7	2	9	8	3
5	3	9	1	8	6	7	4	2

Z'Wallisär Aa Be Ce

S

S wie Schpîzzcheer

Wenn wer no nid güet hei chenne cheere, ie wer mit de Schgiine eifach Schpîzzcheer gmacht.

Als wir noch nicht gut drehen konnten, machten wir mit den Skiern einfach die Spitzkehre.

Witzegga





WAS GEHT AB?

DATUM	BESCHREIBUNG
18. Dezember 2015	Eröffnungsevent Sesselbahn Hirli (Details folgen)
25. Dezember 2015 bis 15. April 2016	First Track (jeden Mittwoch und Freitag)
25. & 26. Dezember 2015	Mondscheinabfahrt Rothorn / Blauherd
24. Januar 2016	Grand Prix Migros in Zermatt
25. & 26. Januar 2016	Mondscheinabfahrt Rothorn / Blauherd
30. Januar 2016	Das grösste Iglu der Welt - www.weltrekordiglu.com
23 & 24. Februar 2016	Mondscheinabfahrt Rothorn / Blauherd
24. & 25. März 2016	Mondscheinabfahrt Rothorn / Blauherd
02 April 2016	Matterhorn Ultraks-Skialp
08. & 15. April 2016	Fondue am Seil
05. - 09. April 2016	Zermatt Unplugged
19. - 23. April 2016	Patrouille des Glaciers
17. April 2016	Wintersaisonende 2015/16

Die nächste Ausgabe von „ltschi Bahn“ erscheint am 10. Februar 2016!

